

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

26.9.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 26. September 1887.

Sonder-Vorstellung außer Abonnement.

In festlich erleuchtetem Hause:

Prolog.

Badenia Fräulein Bruch.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.
Regie: Herr Hartacher.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Heinrich der Vogler, deutscher König | Herr Speigler. |
| Lohengrin | Herr Oberländer. |
| Elsa von Brabant | Frau Neuß. |
| Herzog Gottfried, ihr Bruder | Fräulein Semberger. |
| Friedrich von Tetramund, brabantischer Graf | Herr Plank. |
| Ortrud, seine Gemahlin | Fräulein Mailhac. |
| Der Heerrufer des Königs | Herr von Livno. |
| | Herr Guggenbühler. |
| | Herr J. Weiß. |
| Brabantische Ritter | Herr Ludwig. |
| | Herr Bösch. |

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Madlot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr. Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Über sämtliche Plätze des Balkons, des I. und III. Ranges ist Allerhöchsten Orts verfügt worden.

Preise der Plätze (für Sonntage):

| | | | | | |
|-------------------------|-------------|---------------------|-------------|-----------------|-------------|
| Fremdenloge II. Rang | 3 M. 20 Pf. | Logen II. Rang | 2 M. 50 Pf. | IV. Rang. Mitte | 2 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge im Parterre | 3 M. 20 Pf. | Parterre-Speersitze | 3 M. — Pf. | IV. Rang. Seite | 2 M. 50 Pf. |
| Parterrelogen | 3 M. — Pf. | Parterre | 2 M. — Pf. | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 27. September 1887. III. Quartal. 100. Abonnements-Vorstellung.
Belegirte Studenten. Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.